

## PRESSEMITTEILUNG

*Anlässlich des 40. Jahrestages der Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“ laden die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., die Evangelische Kirche in Deutschland, die Lutherstadt Wittenberg und die LutherMuseen zu einem Friedensfest am 21. September 2023 auf den Lutherhof in Wittenberg ein.*

### **Wittenberg, den 12. September 2023**

Am 24. September 2023 jährt sich die Schmiedeaktion „Schwerter zu Pflugscharen“ zum 40. Mal. Am 24. September 1983 versammelten sich im Lutherhof gegen 21.30 Uhr über 600 Menschen. Der Friedenskreis um Pfarrer Friedrich Schorlemmer hatte die Aktion vorbereitet. Zu Beginn wird ein Schwert festlich in den Hof getragen, begleitet von Gebeten und Gesängen. Die „Schmiedeliturgie“ setzt sich fort, während der Wittenberger Kunstschmied Stefan Nau das Schwert in heißer Kohle zum Glühen bringt und es in anderthalb Stunden auf dem Amboss umschmiedet. Dies entspricht der alttestamentlichen Forderung, Schwerter zu Pflugscharen zu verwandeln, also aus einem Kriegsgerät ein Gerät für den Erhalt des Lebens zu machen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer klatschen im Rhythmus des Hammers und hören den Texten von Friedrich Schorlemmer und Jürgen Rennert sowie den Liedern der Musikgruppe Baltruweit zu. Die entstehende Friedensbewegung „Schwerter zu Pflugscharen“ gilt als größte Oppositionsbewegung der DDR vor der friedlichen Revolution und zugleich als wichtige Etappe auf dem Weg dorthin.

Anlässlich dieses Jahrestages laden die Veranstalter zu einem Friedensfest am 21. September – dem Internationalen Tag des Friedens – ab 17 Uhr auf den Lutherhof in Wittenberg ein. Am historischen Ort wird sowohl der Aktion von damals gedacht, als auch gefragt, wie bürgerliches Engagement für den Frieden heute gelingen kann. Das Fest, initiiert von Bürgerinnen und Bürgern für Bürgerinnen und Bürger, versteht sich als Zeichen für einen Frieden, der internationales Recht und solidarische Gerechtigkeit gegen das vermeintliche Recht des Stärkeren stellt. Neben den Veranstaltern beteiligen sich auch zahlreiche Wittenberger Zeitzeugen, Schulen, Kirchengemeinden und Vereine an dem abwechslungsreichen Programm, an dem auch Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, teilnimmt.

Das Fest beginnt um 17 Uhr mit dem traditionellen Stadtgebet, das durch die Evangelische Gesamtschule Philipp Melanchthon unter Leitung von Pfarrer Johannes Schimming vorbereitet und aus diesem Anlass vom Markt auf den Lutherhof umziehen wird. Um 18 Uhr begrüßt dann Dr. Thomas T. Müller, Direktor der LutherMuseen, offiziell die Gäste im Lutherhof und Landesbischof und Friedensbeauftragter der EKD, Friedrich Kramer, eröffnet das Fest. Neben der Einspielung von Videodokumentationen mit Zeitzeugen – darunter auch dem Initiator der Aktion Friedrich Schorlemmer – wird das Programm den ganzen Abend musikalisch von Fritz Baltruweit und Band sowie der Wittenberger Nachwuchsband Milaniaz begleitet.

Unter dem Motto „Wir sind alle für den Frieden“ sprechen in einem Podiumsgespräch, moderiert von Uli Wittstock (MDR), Dr. Reiner Haseloff, Friedrich Kramer, Dr. Kristin Jahn, Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages, und Dr. Friederike Krippner, Direktorin der Evangelischen Akademie Berlin, über Fragen der Friedensethik und die Situation der Friedensbewegung damals und heute.

Ab 20:15 Uhr kommen Zeitzeugen, Oberbürgermeister Torsten Zugehör und internationale Gäste wie beispielsweise Prof. Dr. Heleen Zorgdrager von der Protestantischen Theologischen Universität Amsterdam in Interviews zu Wort. Abgerundet wird das Programm durch verschiedene Aktionen der Zeitzeugen, die unter anderem Texte von damals vortragen, Friedensreden von Schülerinnen und Schülern des Luther-Melanchthon-Gymnasiums, Plakatausstellungen zur Aktion „Schwerter zu Pflugscharen“ und kreativen Mitmachangeboten für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant „von Bora“.

Das Hauptbühnenprogramm von 18 bis circa 19:15 Uhr wird über die digitalen Kanäle des MDR als Livestream übertragen. Das ausführliche Programm finden Sie anbei sowie digital unter [www.luthermuseen.de](http://www.luthermuseen.de) oder [www.ev.akademie-wittenberg.de](http://www.ev.akademie-wittenberg.de)

### **Das Programm in der Übersicht:**

Lutherhof, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg  
17 bis 22 Uhr

#### **Hauptbühne:**

- Ab 17 Uhr     **Stadtgebet**  
Evangelische Gesamtschule „Philipp Melanchthon“, Pfarrer Johannes Schimming  
Musikalische Einstimmung mit der Band **Milania**l
- Ab 18 Uhr     Lesung aus der originalen „**Schmiedeliturgie**“ durch Zeitzeugen  
**Begrüßung** durch Dr. Thomas T. Müller, Direktor der LutherMuseen sowie **Eröffnung**  
durch Friedrich Kramer, Landesbischof und Friedensbeauftragter der EKD  
**Grußwort Dr. Reiner Haseloff**, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt  
**Podiumsgespräch „Wir sind alle für den Frieden“**  
mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Landesbischof Friedrich Kramer, Dr.  
Kristin Jahn (Generalsekretärin des DEKT) und Dr. Friederike Krippner (Direktorin  
der Ev. Akademie Berlin)

Das Programm wird ergänzt durch diverse **Video-, Foto- und Textbeiträge**, in denen Zeitzeugen zu Wort kommen, sowie musikalisch begleitet von **Baltruweit und Band**. Moderation durch **Uli Wittstock** (MDR).

- Ab 19:30 Uhr     Band **Milania**l  
**Friedensreden** von Schüler\*innen des Luther-Melanchthon-Gymnasiums

- Ab 20:15 Uhr **Im Gespräch**  
Interviews mit Oberbürgermeister Torsten Zugehör, lokalen und internationalen  
Zeitzeugen wie z. B. Prof. Dr. Heleen Zorgdrager (Amsterdam)
- Ab 20:45 Uhr **Baltruweit und Band** mit  
Gedanken und Texten von Zeitzeugen
- Ab 21:45 Uhr **Nachtgedanken** mit Pastor Lothar Tautz, Pädagoge & Publizist  
Abschluss mit dem „Credo“ von 1983, gelesen von **Zeitzeugen**

**Lutherhof:**

- Ab 17:30 Uhr Kreativangebote für Groß und Klein  
Ausstellung mit Originalplakaten  
Zeitzeugen-Zelt mit Gesprächsangeboten  
Speis und Trank durch das Restaurant „von Bora“

**Ansprechpartner\*innen für die Presse:**

Christoph Maier  
Direktor  
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.  
Tel: 03491 4988 40  
maier@ev-akademie-wittenberg.de

Karina Austermann  
Pressesprecherin  
Lutherstadt Wittenberg  
Tel: 03491 421 91120  
karina.austermann@wittenberg.de

Nina Mütze  
Pressesprecherin  
LutherMuseen  
Tel: 03491 4203 127  
nina.muetze@luthermuseen.de